



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2020** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden sollten.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu verhindern. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden schriftlich über das Ergebnis informiert. Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.

Bitte **alle Originalbelege** an die Stadt Butzbach, **Frau Zietzling** – Magistrat der Stadt Butzbach, Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit sie die Abrechnung bearbeiten kann:

Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten.

1	Name des antragstellenden Vereins
2	Adresse:
3	Telefonnummer:
4	Mailadresse:
5	Gewünschte Antragssumme: 1.995,- €
6	Zeitraum der Verausgabung: 2020
7	<p>Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? (Bitte nachstehend ankreuzen)</p> <p><input type="checkbox"/> Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund/Alltagsrassismus</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein</p> <p><input type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: offene Kinder und Jugendarbeit, Bildung eines offenen Raumes für Jugendliche im Degerfeld</p>
8	<p>An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Projekt? (Bitte nachstehend ankreuzen)</p> <p><input type="checkbox"/> z. B. Kindertagesstätten,</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Schulen,</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> außerschulische Einrichtungen,</p> <p><input type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte,</p> <p><input type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche,</p> <p><input type="checkbox"/> staatliche Akteure.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Jugendliche</p>

Was wollen Sie durch Ihre Aktivitäten erreichen?

Jugendräume/Jugendträume

Wir, als offene Jugendarbeit der Café Kanne, möchten einen offenen Raum für und mit Jugendlichen gestalten.

Ziel:

„Die Jugendarbeit im Jugendtreff »Café Kanne« hat zum Ziel, Jugendliche in ihrer Entwicklung zu fördern, in ihr soziales Umfeld zu integrieren und in ihrem Freizeitverhalten solide, soziale Grundwerte zu verankern. Dazu gehört die Schaffung eines bedürfnisorientierten Sozialisations- und Interaktionsfeldes für Jugendliche.

Dies beinhaltet:

- Förderung von Ich-Stärke, Selbstbewusstsein u. Selbstwertgefühl
- Freude am eigenen Tun
- Abbau von Isolation
- Förderung von Kommunikation
- Kontakte zu Gleichaltrigen / Gleichgesinnten
- Integration ausländischer Jugendlicher
- Gruppenbewusstsein
- Hilfestellung bei Konflikten und Problemlösung
- Förderung von Emanzipation und Autonomie
- Förderung von Kreativität
- Hilfestellung zum eigenen Rollenverständnis
- Bedürfnisorientierte Aktivitäten
- Vermittlung christlicher Grundwerte

Im Besonderen gilt dies für:

- die Aufklärung und Sensibilisierung zu den Gefahren von Suchtmitteln
- Schutzmaßnahmen und Projekte gegen Alkohol- und Drogenmissbrauch
- Schulabgänger und Auszubildende im Übergang zum Berufs- und Arbeitsalltag zu begleiten und zu unterstützen
- Heranwachsende/Volljährige mit einem eigenem Haushalt und/oder in Partnerschaftskonflikten praktisch und in (fortgesetzten) Einzelgesprächen die nötige Hilfe zur Selbsthilfe zu gewähren

Elternarbeit ist eine notwendige integrative Ergänzung. Sie hat zum Inhalt:

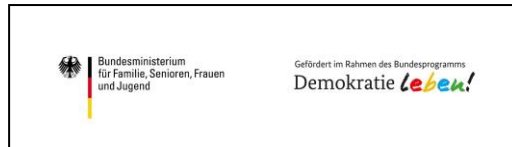
- den Eltern Hilfestellung bei Erziehungsproblemen zu geben
 - Entwicklungs- und Ablösungsprozesse der Jugendlichen transparent zu machen
 - das Verständnis und Problembewusstsein für das eigene Kind zu stärken bzw. zu modifizieren
 - die elterliche Fürsorgepflicht in rechtlichen und interaktiven Bereichen zu stärken
- Aufsuchende Sozialarbeit (Streetwork) und Nachbarschaftspflege im Stadtteil soll, soweit sie nicht im ausreichenden Maße bereits gewährleistet ist, nach Möglichkeit für die Jugendlichen und ihre Eltern/Sorgeberechtigten vom Jugendleiter bzw. Gemeindepädagogen mit übernommen werden.“

Aus der Konzeption der Café Kanne

Für diese Arbeit ist ein Raum vorhanden, Haus Degerfeld; Pohlgönsener Straße 15, 35510 Butzbach. Hier möchten wir gerne mit den Jugendlichen ein Projekt starten, um gemeinsam diesen Raum neu zu gestalten und für die Arbeit gut nutzbar zu machen. Die Jugendlichen wünschen sich einen Raum, der altersgemäß und gemütlich eingerichtet ist, der Spiele enthält aber auch Sofas um einfach dort zu sein. Dieser Raum soll für Jedermann offen sein, hier soll Geselligkeit entstehen, hier kann man Freunde treffen und gemeinsame Aktivitäten durchführen. Für die genauen Details und den Aufbau dieses Raums sollen die Jugendlichen in einem demokratischen Prozess

Nr. 37-2-2020

	begleitet werden. Ziel dieses Projektes: Ein offener gemütlicher Raum, gestaltet von und für Jugendliche, um sie so in einen demokratischen Prozess einzubinden.
10	Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe? Siehe „Kostenaufstellung“ im Anhang



Externe Koordinierungsstelle:
NachSchule Wetterau e.V.
J.-F.-Kennedy-Str. 63, 35510 Butzbach
Tel. 0157 – 7 30 30 30 7
eMail: loewenbein@nachschule-wetterau.de